

Unser Schulsanitätsdienst - fit für (fast) alle Notfälle



An einer Schule wie der **KGSE** sind wir als Schulsanitätsdienst gut beschäftigt. Zu 1350 Schülerinnen und Schülern kommen ja auch einige Lehrkräfte dazu. Alle finden hin und wieder neue Techniken, sich mit kreativen Verletzungsmustern einen Freifahrtschein in die nächste Notaufnahme zu reservieren.

Beispiele ...? Best of ...?

Engagierte Sportler, die von Kreislaufzusammenbrüchen über klaffende Platzwunden bis hin zu "so komisch vom Körper abstehende Gliedmaßen" alles im Angebot haben.

Selbstgebissene Löcher in der Oberlippe, die eine komplexe Erstbehandlung erfordern. Der Patient erkundigte dabei, ob wir ihm eventuell etwas von unserem Handdesinfektionsmittel als Medizin geben könnten. Denn Alkohol helfe ja bekanntlich gegen Schmerzen ... Für diesen Patienten ging es am Ende im Partybus mit Blaulicht in die Chirurgie, um seine Bissverletzung zu nähen. Nicht ohne den nett gemeinten Hinweis, dass sich Alkohol und Schmerzmittel nicht sonderlich gut vertragen.

All dieses gehört in die Hall of Fame.

Nicht zu vergessen ist aber auch der normale Schichtbetrieb in den Pausen, in denen wir immer

wieder zu tun haben, unsere Einsätze beim Sponsorenlauf, beim Crosslauf, beim Feuersalarm und bei anderen Schulveranstaltungen. Langeweile kommt bei uns nicht auf.

Und manchmal werden wir auch unsere Freizeit für eure schlecht geschauspielerten Kopf- oder Bauchschmerzen opfern, während eure Klasse Klausur schreibt, und die Zeit gemeinsam mit euch im Saniraum verbringen.

Wir sind für euch da!

Mit freundlichen Grüßen - euer Schulsanitätsdienst.

